NACHRICHTEN AG

02. Oktober 202

Einheitliche Rentenanpassung: Ein Fortschritt für Ost und West

Entdecken Sie die Bedeutung der einheitlichen Rentenanpassung in Deutschland, die erstmals 2023 für Ost- und Westdeutschland umgesetzt wurde. Erfahren Sie, wie die Angleichung des Rentenrechts nach über 30 Jahren vorangeschritten ist und welche Rolle das Umlageverfahren dabei spielt. Ein wichtiger Schritt für Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung!

Ein historischer Meilenstein für die Rentenversicherung in Deutschland! Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am 3. Oktober darf gefeiert werden: Zum ersten Mal nach Jahrzehnten der Trennung von Ost und West blüht ein einheitliches Rentensystem auf! Vor mehr als vierzig Jahren entstanden durch die Teilung Deutschlands unterschiedliche Wege in der Alterssicherung. Doch die Wiedervereinigung hat nun die Weichen für eine gerechtere Zukunft gestellt!

Schluss mit der Ungleichheit! Am 1. Juli wurde eine gleichmäßige Rentenerhöhung von satten **4,57 Prozent** sowohl in den neuen als auch in den alten Bundesländern vollzogen. „Ein wichtiges Zeichen für unser Land“, verkündet Dr. Stephan Fasshauer, Direktor der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin. Diese Maßnahme stärkt das Vertrauen in die gesetzliche Rente und geht sogar über die derzeitige Inflation hinaus! Ein echter Solidaritätsschritt, der die Herzen der Rentner höher schlagen lässt!

Die Herausforderungen der Rentenreform

Die Wiedervereinigung stellte das Rentensystem vor große Herausforderungen. Der Weg war steinig! Mit dem Staatsvertrag vom 1. Juli 1990 wurde der Grundstein für ein einheitliches Rentensystem gelegt. Die DDR musste ein neues System nach westdeutschem Vorbild umsetzen, und das Rentenüberleitungsgesetz stellte die rechtlichen Weichen. Über **3,8 Millionen Rentner** in den neuen Bundesländern profitieren seither von einem einheitlichen Beitrags- und Leistungsrecht.

Doch die Reise zur vollständigen Angleichung war lang und geprägt von den unterschiedlichen wirtschaftlichen Gegebenheiten in den alten und neuen Bundesländern. Das Ende der Hochwertung ostdeutscher Löhne und Gehälter in der Rentenberechnung wird nun die endgültige Angleichung einläuten. Über 30 Jahre nach der Wiedervereinigung tritt Deutschland endlich in eine neue Rentenära ein!

Das Umlageverfahren – Ein System mit Zukunft

Das Umlageverfahren, eingeführt im Jahr 1957, ist das Herzstück unseres Rentensystems. Es ermöglicht es, aktuelle Beiträge direkt für laufende Rentenzahlungen zu verwenden. Fasshauer beschreibt es treffend: „Das Umlageverfahren hat es möglich gemacht, von einem Tag auf den anderen die Zahlung von fast

vier Millionen zusätzlichen Renten zu übernehmen.“ Ein Beweis für die Flexibilität und Stärke dieses Systems!

In der Zukunft wird das Rentensystem, das auf diesem „Generationenvertrag“ basiert, weiterhin anpassungsfähig bleiben. Dank des Umlageverfahrens wird die Rentenversicherung auch in herausfordernden Zeiten ein Stabilitätsanker für alle Deutschen sein! Ein gutes Gefühl für die Generationen, die kommen werden!

Berlin jubelt: Der Tag der Deutschen Einheit bringt nicht nur symbolische Bedeutung mit sich, sondern auch greifbare Verbesserungen für Millionen von Rentnerinnen und Rentnern! Ein Grund zum Feiern!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de